

ComicWelten  
Landesmuseum Hannover

# dino saurier



Landesmuseum  
Hannover  
Das WeltenMuseum

Die Reihe ComicWelten führt auf unkonventionelle und spannende Art durch das WeltenMuseum. Im Mittelpunkt des zweiten Bandes, der in Kooperation mit der Comickünstlerin Sarah Salié entstanden ist, stehen Drachen, Dinosaurier und die Frage, was die beiden eigentlich gemeinsam haben – und was sie voneinander unterscheidet.

Fakt ist: Drachen sind ein Mythos – furchteinflößende, symbolbehafte Kreaturen. Sie vereinen in sich die Eigenschaften und Merkmale verschiedenster »gefährlicher« Tiere, entspringen in ihrem »Kern« jedoch der menschlichen Fantasie. Dinosaurier hingegen haben tatsächlich existiert, sind allerdings vor über 65 Millionen Jahren ausgestorben – lange bevor die ersten Menschen die Erde bevölkerten. Wie sie tatsächlich aussahen, kann daher heute niemand mit Sicherheit sagen. Und damit haben Drachen und Dinosaurier eben doch etwas gemeinsam: In gewisser Weise sind sie beide ein Produkt unserer Fantasie.

Unsere Faszination für Drachen hat im Laufe der vergangenen Jahrhunderte deutlich nachgelassen – waren sie in der mittelalterlichen Bildsprache noch allgegenwärtig, findet man sie heute nur noch im Fantasy-Genre. Die Begeisterung für Dinosaurier hingegen ist unverändert groß. Wir begegnen ihnen in Bildern, Büchern, Videospielen und vor allem im Kino. Immer wieder versuchen Filmemacher\*innen, den Urzeitgiganten ganz im Sinne der Wortwurzel für Animation (lat. animare für »beleben« und »beseelen«) Leben einzuhauchen.

Aber wenn niemand jemals einen lebendigen Dinosaurier gesehen hat, woher stammt dann das Bild, das wir uns von ihnen machen? Die Basis bildet die Paläontologie. Ständig bemühen sich Dinoforscher\*innen, alte und neu entdeckte Spuren und Fossilien miteinander zu kombinieren, Theorien zu entwickeln und dem Bild des »echten« Dinosauriers damit so nahe wie möglich zu kommen. Abgeschlossen ist dieser Prozess noch lange nicht. Das bedeutet, dass sich das, was wir zu wissen glauben, ständig verändert. Nur kommen diese Veränderungen in der Populärkultur nicht zwangsläufig an.

Hier ein Beispiel: Ledrige bzw. schuppige Haut, fletschende Zähne und ein mächtiger Körper, so stellte man sich den *Tyrannosaurus rex*, den »König der Dinosaurier« gerne vor – auch, weil beliebte

Filme dieses anfangs von der Forschung unterstützte Bild verbreitet haben. Doch die Vorstellung der Riesenechse ist mittlerweile veraltet, außer Kraft gesetzt von der doch sehr gewöhnungsbedürftigen Erkenntnis, dass der *T. rex* mindestens teilweise befiedert war. Das zeigen chinesische Federfunde aus Liaoning Ende der 1990er Jahre.

Sah der furchteinflößende *Tyrannosaurus rex* also womöglich aus wie ein großes Hühnchen? Gar nicht so unwahrscheinlich – doch mit seiner Rolle als Bösewicht in Hollywood-Blockbustern ist diese lustige Vorstellung nicht vereinbar. Man stelle sich nur vor, wie ein gigantisches Huhn Jagd auf Menschen macht – undenkbar in einem seriösen Abenteuer- oder Actionfilm.

Im Museum allerdings ist man der Forschung verpflichtet – und das gilt auch für ein Museumscomic! Deshalb schicken wir unsere Helden auf den folgenden Seiten nicht auf eine Verfolgungsjagd, sondern auf eine Reise durch die Wissenschaftsgeschichte, bei der sie endlich ihren eigenen Ursprung kennenlernen.

Viel Spaß beim Entdecken!

## ÜBER DIE KÜNSTLERIN

Mein Name ist Sarah. Ich zeichne seit meiner frühesten Kindheit, seit ich einen Stift halten kann, wie man so schön sagt. Neben der Kunst hatte ich aber auch ein Interesse an Geschichte und bin schon immer gern ins Museum gegangen. Das Landesmuseum Hannover ist bis heute mein Lieblingsmuseum. Den Mix aus Kunst, Geschichte und Naturkunde finde ich super.



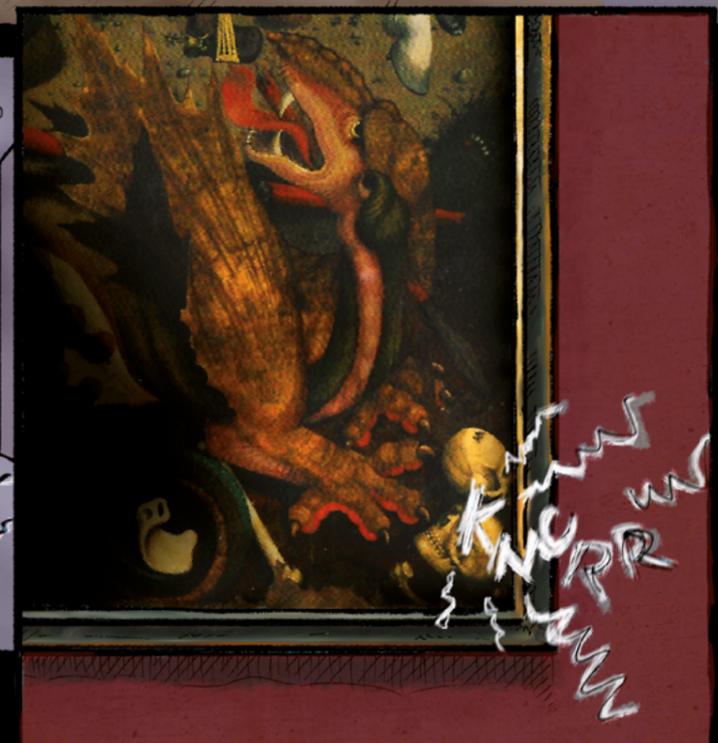
Theartofsarahsalie.com  
Sarahsalie.wix.com/sarahsalie  
Facebook.com/theartofsarahsalie  
instagram.com/theartofsarahsalie  
#theartofsarahsalie



Hannover.  
Niedersachsen.  
WeltenMuseum.  
Nacht.



Es regt sich  
nichts in den  
Gängen.  
Fast nichts.



! Zu nummerierten Stellen findest du Erklärungen im Lexikon am Ende des Heftes.

